



Bundesverband
Digitalpublisher und
Zeitungsverleger

PRESSEMITTEILUNG

Im Krisenmodus: Russlands Krieg gegen die Ukraine, Corona, Klimawandel ... Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen ausgeschrieben

Berlin, 31. Oktober 2022

Das Corona-Virus ist immer noch ansteckend. Und die Frage, ob einer Maske trägt oder nicht, gerät mittlerweile zum politischen Statement. Der Sommer in Deutschland war zu heiß und zu trocken. Und auch der Oktober wartet wieder mit Rekordwärme auf. Russlands Überfall auf die Ukraine sollte nur eine dreitägige Spezialoperation werden. Und nun beweist eine junge Nation im Krieg seit einem Dreivierteljahr, dass Wehrhaftigkeit der Demokratie sehr wörtlich genommen werden sollte ... Deutschland im Krisenmodus – das wird sich auch in den Karikaturen widerspiegeln, die in den nächsten Wochen beim Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) eintreffen:

Denn der BDZV lädt ab sofort zum Wettbewerb um den Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen ein. Die mit insgesamt 8.000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 23. Januar 2023 bei einer Festveranstaltung in Berlin vergeben. Mit dem zum 23. Mal ausgeschriebenen Preis sollen die Besten in dieser Darstellungsform ausgezeichnet und die Bedeutung der Karikatur für die Meinungsseiten der Zeitungen hervorgehoben werden.

Bewerben können sich Karikaturistinnen und Karikaturisten, die für deutsche Tages-, Sonntags- und politische Wochenzeitungen arbeiten. Die Preisverleihung ist wieder als Präsenzveranstaltung in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung in Berlin geplant. Neben dem Karikaturenpreis wird ein mit 7.000 Euro dotierter Preis der Landesvertretung für die beste politische Fotografie vergeben. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. November 2022 (12.00 Uhr).

Die ausgezeichneten Arbeiten sowie knapp 150 weitere Fotos und Karikaturen, in denen Karikaturisten und Bildjournalisten „ihre“ Sicht auf die Politik des vergangenen Jahres präsentieren, werden ab 24. Januar 2023 in der Ausstellung „Rückblende“ gezeigt. Sie wird von der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Kooperation mit BDZV und Bundespressekonferenz veranstaltet und geht nach der Eröffnung in Berlin auf Tournee nach Koblenz, Neustadt an der Weinstraße, Mainz, Bonn, Leipzig, Dortmund und Brüssel. Die gemeinsame Ausstellung „Rückblende“ findet 2023 zum 39. Mal statt.

Die Sieger beim Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen sind im Folgejahr jeweils Mitglied der Jury: Zuletzt sicherten sich den ersten Platz die Karikaturistinnen und Karikaturisten **Heiko Sakurai**

(Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Essen 2021), **Mario Lars** (taz – die tageszeitung, Berlin, 2020), **Rolf Henn** (Stuttgarter Zeitung, 2019), **Amelie Glienke** (Der Freitag, Berlin, 2018), **Miriam Wurster** (Weser-Kurier, Bremen, 2017), **Martin Erl** (Main-Post, Würzburg, 2016) und **Thomas Pläßmann** (Frankfurter Rundschau 2015).

Kontakt Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen:

BDZV, Anja Pasquay, Telefon 030/726298-214, E-Mail pasquay@bdzv.de

Details zur Teilnahme am Wettbewerb: www.rueckblende.rlp.de

Folgen Sie uns auf Twitter [@BdzvPresse](https://twitter.com/BdzvPresse) und Instagram [bdzv.de](https://www.instagram.com/bdzv.de) #Rückblende2022